

Wichtige Hinweise zur Winterhallenrunde

Die aktuelle Corona-Situation verschärft sich, immer mehr Landkreise werden zu Risikogebieten deklariert. Dies hat auch Einfluss auf die Winterhallenrunde: Was, wenn eine Mannschaft aus einem Risikogebiet kommt oder in eines hineinfahren muss, um am Spiel teilzunehmen? Wie sieht es mit Quarantäne-Pflichten aus? Gibt es die Möglichkeit, Spiele zu verschieben?

Der Württembergische Tennis-Bund gibt hierzu folgende Hinweise: Als Grundlage dieser Entscheidungen werden grundsätzlich die Coronaverordnungen des Landes Baden-Württemberg sowie die möglichen Allgemeinverfügungen der jeweiligen Stadt- und Landkreise herangezogen. Stand heute gibt es dort kein Verbot, ein Risikogebiet zu betreten oder zu verlassen, auch Quarantänemaßnahmen sind aktuell nach kurzer Aufenthaltsdauer nicht vorgesehen. Somit sind Spiele zunächst auch möglich, wenn Mannschaften aus Risikogebieten daran beteiligt sind. Die WSpO des WTB greift daher in gewohntem Umfang.

Jedoch gilt es in diesen Fällen ein Gebot besonders zu berücksichtigen: **Kommen – Spielen – Gehen!** Verzichten Sie auf jegliche Handlungen, die Ihren Aufenthalt, neben dem eigentlichen Spiel, unnötig verlängern.